

# Verhandlungsniederschrift

Seite 756

## 29. Sitzung der Gemeindevertretung Tangstedt

vom 29. Juni 2011

in Tangstedt, Rathaus

Beginn 19.33 Uhr

Ende 21.00 Uhr

Unterbrechung von 20.35 Uhr bis 20.45 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.756 bis 760  
nö.T.761 bis 762  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 11 (eins bis elf)  
(in Worten)

(Unterschriften)

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 20**

### Anwesend:

#### a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Dr. Hans-D. Taube

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Frank Ahlers
3. Gemeindevertr. Günter Borcharding
4. Gemeindevertr. Birgit Ermlich-Heinen
5. Gemeindevertr. Immo Fork
6. Gemeindevertr. Raymund Haesler
7. Gemeindevertr. Eckhard Harder
8. Gemeindevertr. Oliver Jahr
9. Gemeindevertr. Petra John
10. Gemeindevertr. Birgit Kattein
11. Gemeindevertr. Herbert Kattein
12. Gemeindevertr. Jürgen Lamp
13. Gemeindevertr. Peter Larsson
14. Gemeindevertr. Jörg-Hendrik Lorenz
15. Gemeindevertr. Renate Eggink
16. Gemeindevertr. Ingrid Sichau
17. Gemeindevertr. Wolf Staack
18. Gemeindevertr. Marina Suck
19. Gemeindevertr. Roswitha Wegner

#### b) nicht stimmberechtigt:

Leiterin der Kita Wilstedt, Birgit Engel

Beiratsvorsitzender Kita Wilstedt,  
Michael Paulsen

AR Claudia Friederich - zugleich  
als Protokollführerin

### Es fehlten

a) entschuldigt:

Gemeindevertr. Holger Criwitz

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Tangstedt waren durch Einladung vom 16. Juni 2010 auf Mittwoch, den 29. Juni 2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Tangstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Dr. Taube beantragt, den TOP 9 „Wegenutzungsvertrag Strom“ abzusetzen (**Anlage 1**).

Gleiches gilt für TOP 10 „Auftragsvergaben“.

Darüber hinaus schlägt er vor, den TOP 11 „Personalangelegenheiten“ als ersten TOP (Hinweis: neu TOP 9) im nichtöffentlichen Teil vorzuziehen.

GV Borchering beantragt für die CDU-Fraktion die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages „Zeitnahe Einrichtung einer Bedarfshaltestelle in der Heidestraße“ (**Anlage 2**).

Bürgermeister Dr. Taube stellt den Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: 19 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Der TOP wird als neuer TOP 7 in die Tagesordnung aufgenommen.

Sodann lässt Bürgermeister Dr. Taube über die Tagesordnung inklusive der vorgenannten Anträge abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 19 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Damit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilung des Bürgermeisters
2. Billigung der Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung vom 06.04.2011 und 08.06.2011
  - Entscheidung über eventuelle Einwendungen
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde – Teil I -
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Tangstedt über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten
6. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn, OT Wilstedt „Sondergebiet für Baustoffaufbereitung und Kompostierung“  
hier: Konkretisierung des Plangeltungsbereiches
7. Zeitnahe Einrichtung einer Bedarfshaltestelle in der Heidestraße
8. Einwohnerfragestunde – Teil II –

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 9 und 10, lfd. Nr. 9 bis 11, der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

# Sitzung der Gemeindevertretung Tangstedt vom 29. Juni 2011

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 – Mitteilung des Bürgermeisters**

##### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **TOP 2 – Billigung der Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung vom 06.04.2011 und 08.06.2011 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen**

##### TOP 2 – lfd. Nr. 2

#### **27. Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.04.2011**

GV Suck weist darauf hin, dass bei der Zustimmung der 26. Niederschrift vom 26.01.2011 nicht 20 Ja-Stimmen abgegeben worden sind. Das Abstimmungsergebnis ist daher wie folgt zu korrigieren:

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – 4 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Niederschrift über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.04.2011 wird mit dieser Änderung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 19 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **28. Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.06.2011**

GV Herbert Kattein weist daraufhin, dass bei TOP 5 protokolliert sei, dass der Vorsitzende des Bauausschusses über den Beschlussvorschlag abstimmen ließ. Richtigerweise müsste es „Bürgermeister Dr. Taube“ heißen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Niederschrift über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.06.2011 wird mit dieser Änderung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme – 4 Enthaltungen**

#### **TOP 3 – Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung**

##### TOP 3 – lfd. Nr. 3

GV Larsson kündigt eine Frage für den nichtöffentlichen Teil an.

GV Suck weist auf die Verkehrssituation (parkende Autos in der Kurve) an der Wulksfelder Schleuse hin. Sie regt die Aufstellung eines Halteverbotsschildes an. GV Borchering ergänzt, dass durch ein uneingeschränktes Halteverbotsschild das Haftungsrisiko bei den „Parkern“ liege und das Schild insoweit eine abschreckende Wirkung haben sollte. Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass er sich eine Entlastung durch die Reaktivierung des Parkplatzes vom Gut Wulksfelde erhofft hatte. Er wird die Aufstellung eines uneingeschränkten Halteverbotsschildes klären lassen.

Auf Nachfrage von GV Birgit Kattein informiert Bürgermeiste Dr. Taube, dass der Parkplatz gegenüber der Kindertagesstätte Wilstedt nunmehr von den Beschäftigten genutzt werden kann und wird.

## Sitzung der Gemeindevertretung Tangstedt vom 29. Juni 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

Die Anfrage von GV Lamp zur Kennzeichnung von 30er Zonen mit Piktogrammen wird der Niederschrift ebenso wie die Antwort der Verwaltung als Anlage beigefügt (**Anlage 3**).

Es folgt ein kurzer Austausch. GV Ermlich-Heinen und GV Staack informieren über die im Bauausschuss dazu erfolgte Beratung.

GV Fork regt die Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes an. Er vertritt die Auffassung, dass das Aufbringen von Piktogrammen bei Berufspendlern aufgrund der täglichen Frequentierung oftmals nur bedingt zum Erfolg führt.

#### **TOP 4 – Einwohnerfragestunde – Teil I –**

##### TOP 4 – lfd. Nr. 4

Herr Kruse regt die Installation von Bodenwellen im Kringelweg an.

#### **TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Tangstedt über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten**

##### TOP 5 – lfd. Nr. 5

Finanzausschussvorsitzender GV Herbert Kattein führt in die Thematik ein.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage der Niederschrift beigefügte „1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn, über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten“ wird als Satzung beschlossen (**Anlage 4**).

#### **Abstimmungsergebnis: 17 dafür – 1 Gegenstimme – 1 Enthaltung**

Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass in der gemeinsamen Sitzung der Kita-Beiräte am 15.06.2011 von den Elternvertretern der Wunsch geäußert worden sei, dass die Eltern über die Gründe für die anstehende Gebührenerhöhung ab dem neuen Kindergartenjahr sowie über die personelle Ausstattung informiert werden. Dieser Bitte folge er in Form eines Aushanges.

#### **TOP 6 – 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn, OT Wilstedt „Sondergebiet für Baustoffaufbereitung und Kompostierung“ hier: Konkretisierung des Plangeltungsbereiches**

##### TOP 6 – lfd. Nr. 6

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Tischvorlage verteilt.

Planungsausschussvorsitzender GV Fork führt in die Thematik ein und berichtet von der Empfehlung des Planungsausschusses am Vortage.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Aufstellungsbeschluss für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 26.05.2010 wird wie folgt konkretisiert:

1. Änderung der Gebietsbeschreibung: Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst den Bereich „nördlich des Firmengeländes Harksheider Straße 110, östlich der Schleswig-Holstein-Straße in einer Länge von ca. 270 m, südlich und westlich des vorhandenen Kiesabbaugebietes.“ Maßgeblich ist die Planzeichnung vom 16.06.2011.

## Sitzung der Gemeindevertretung Tangstedt vom 29. Juni 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 6

2. Erweiterung des angestrebten Planungszieles:  
Darstellung eines Sondergebietes für Baustoffaufbereitung (Lagerung und Behandlung von mineralischen Abfällen nach dem BImSchG) sowie zur Kompostierung von Grünabfällen.
3. Die Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses ist ortsüblich bekannt zu machen.
4. Auf Basis der vorliegenden Unterlagen ist die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 19 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 7 – Zeitnahe Einrichtung einer Bedarfshaltestelle in der Heidestraße**

TOP 7 – lfd. Nr. 7

GV Borchering erläutert den Antrag der CDU-Fraktion (**Anlage 2**).

Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass er nach der Sitzung des Finanzausschusses noch einmal mit den Verkehrsunternehmen Kontakt aufgenommen habe, aber diese ihm noch keine Entscheidung mitteilen konnten.

Es erfolgt eine eingehende Beratung.

GV Haesler regt an, dass die in der Antragsbegründung dargelegte zeitliche Begrenzung für die gewünschte Bedarfshaltestelle statt auf „nach 20.00 Uhr“ auf „nach 18.00 Uhr“ geändert werden sollte.

GV Fork regt an, den Satz wie folgt zu formulieren: „Zeitlich sollte eine Begrenzung möglichst ab 18.00 Uhr erfolgen“. GV Borchering schlägt vor, den Beschlussvorschlag um diesen Satz zu ergänzen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit dieser Ergänzung:

Der Bürgermeister wird gebeten, sich unverzüglich erneut bei dem VHH dafür einzusetzen, dass zeitnah an der Heidestraße, etwa 40 - 50 m von der Einmündung in die Harksheider Straße auf der von dort gesehenen linken Straßenseite eine Bedarfshaltestelle sofort bis zum 30.09.2011 und danach jährlich vom 01.05. bis zum 30.09. eines jeden Jahres eingerichtet wird. Zeitlich sollte eine Begrenzung möglichst ab 18.00 Uhr erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 19 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 8 – Einwohnerfragestunde – Teil II –**

TOP 8 – lfd. Nr. 8

Auf Nachfrage von GV Suck berichtet Bürgermeister Dr. Taube, dass die Aufnahme der Verlängerung der bisherigen Streckenführung des Anrufsammeltaxis von Bargtheide nach Jersbek bis nach Wiemerskamp in den Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) des Kreises Stormarn abgelehnt worden sei.

GV Herbert Kattein bittet Bürgermeister Dr. Taube noch einmal um Klärung. Die Antwort des Kreises Stormarn ist der Niederschrift beigelegt (**Anlage 5**).

Auf Nachfrage von Frau Schulenkorf-Wobbermin informiert Bürgermeister Dr. Taube, dass wilhelm.tel das Neubaugebiet grundsätzlich mit Glasfaserkabel versorgen würde. Voraussetzung sei jedoch, dass die Gemeinde die Kosten i. H. v. bis zu 30.000 € übernehme und es mindestens 80 Abnehmer im Neubaugebiet gebe. Er weist darauf hin, dass Vodafone demnächst ein Mobilfunknetz „LTE“ in Tangstedt einrichten wolle.

Herr Koops regt die „Unkrautbefreiung“ auf den Gittersteinen beim Feuerwehrgerätehaus Tangstedt an.

**Sitzung der Gemeindevertretung Tangstedt  
vom 29. Juni 2011**

**Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

**- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung –**

Die Sitzung wird für eine Pause von 20.35 Uhr bis 20.45 Uhr unterbrochen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**Wird hier nicht dargestellt**

Der Bürgermeister schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.